

Pressemitteilung

10.02.2020

Baubeginn für den Erpepark in Köpenick

Bonava startet nach aufwendiger Pfahlgründung den Bau für 8 Mehrfamilienhäuser mit 43 Wohnungen / Erste Schlüsselübergaben schon 2020 / Fertigstellung bis Ende 2022

Berlin. Der Projektentwickler Bonava startet in dieser Woche den Hochbau für 43 neue Wohnungen in Berlin-Köpenick. Auf einem rund 5.600 Quadratmeter großen Grundstück an der Salvador-Allende-Straße Ecke Fürstenwalder Damm wird bis Ende 2022 ein Quartier aus acht Mehrfamilienhäuser entstehen.

Das geplante Quartier liegt nördlich der Müggelspree und in unmittelbarer Nähe des namensgebenden Flüsschens Erpe (auch bekannt als Neuenhagener Mühlenfließ). Das ehemalige Wochenend- und Kleingartenareal war lange ungenutzt und zuvor stark verwildert.

„Eine besondere Herausforderung der schönen Lage am Wasser ist allerdings der weiche Baugrund“, berichtet Bonava-Projektleiterin Uta Matznick. „Knapp 1.000 Betonpfähle wurden in den vergangenen Monaten in den Boden getrieben und werden künftig nicht nur die Häuser, sondern auch die befahrbaren Flächen stabilisieren. Diese umfangreichen Vorbereitungen haben etwas länger gedauert als erhofft, doch dafür geht es inzwischen mit großem Tempo voran. Die ersten vier Bodenplatten sind schon gegossen, jetzt startet der Hochbau. Schon zum Jahresende werden die ersten Bewohner einziehen können.“

Die geplanten Stadtvillen mit zwei beziehungsweise drei Etagen plus Staffelgeschoss umfassen jeweils fünf bis sechs Wohnungen. Die Eigentumswohnungen bieten hauptsächlich zwei oder drei Zimmer, 50 bis 83 Quadratmeter Wohnfläche und jeweils einen Balkon oder eine Dachterrasse. Einige der Erdgeschosswohnungen erhalten zudem einen kleinen Gartenanteil. Parkflächen für 32 PKW sind im Außenbereich der Häuser vorgesehen.

Wie der „Erpepark“ künftig aussehen wird, hat Uta Matznick schon genau vor Augen: „Die acht Stadtvillen werden sich ganz locker und harmonisch über das grüne Areal verteilen. In der Nähe des Flüsschens und umgeben von alten und neuen Bäumen wird es sich hier tatsächlich wie im Park anfühlen.“

Dieses Konzept überzeugt auch viele Wohnungsuchende. 15 der 43 Eigentumswohnungen sind mittlerweile verkauft oder reserviert. Nähere Informationen und Preise zu den noch verfügbaren Angeboten erhalten Interessenten sonntags von 11 bis 13 Uhr und dienstags von 15 bis 17 Uhr direkt vor Ort oder auch jederzeit online unter bonava.de/erpepark.

Für Presseanfragen und Interviewwünsche (gern auch vor Ort) wenden Sie sich bitte an:

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation

christian.koehn@bonava.com

Tel.: +49 3361 670 202



Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Seit den 1930er Jahren schafft Bonava Menschen ein neues Zuhause und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen. Heute beschäftigt Bonava 2.100 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2019 auf 1,5 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2019 übergab das Unternehmen in Deutschland 1.843 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 601 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa kürte Bonava 2019 zum siebten Mal in Folge zum aktivsten Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.